

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion AfD

Vorlagen Nr.:
A/3/0097

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	22.02.2021

Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Corona Impfung für Risikopatienten unverzüglich ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

Der Landrat setzt sich im Rahmen einer Einzelfallentscheidung dafür ein, dass Risikopatienten unverzüglich eine Corona-Impfung erhalten.

Begründung:

Risikopatienten, wie z.B. der schwerkranke Normen Lange, der seit 2016 dauerhaft beatmet werden muss und in den vergangenen Jahren mehrere schwere Lungenentzündungen hatte, wird aktuell eine Schutzimpfung nicht ermöglicht.

Dem Impfzentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen ist der Fall Norman Lange bekannt, dennoch soll eine Impfung nicht kurzfristig, sondern frühestens im Sommer 2021 erfolgen.

Wie aus einer Pressemitteilung der Ostsee-Zeitung vom 27.01.21 zu entnehmen ist, bittet der Chef des Gesundheitsamtes Vorpommern-Rügen „einfach um etwas Geduld.“

www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Stralsund/Stralsund-Keine-Impfung-fuer-kranken-Norman-27-Haben-solche-Angst

Das Robert Koch-Institut weist auf seiner Internetseite jedoch explizit darauf hin, dass durch den Erreger SARS-CoV-2 schwerste Lungenentzündungen hervorgerufen werden können.

(www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html)

Hier zeigt sich die grob fahrlässige Sicht- und Handlungsweise des Gesundheitsamtes Vorpommern-Rügen, welche unter ungünstigsten Umständen zum Tod eines Menschen führen kann.

Dieses gilt es mit allem Nachdruck zu verhindern.

gez. Michael Meister
Kreistagsmitglied
Kreistagsfraktion AfD

gez. Philipp Laars
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion AfD